Segelclub Neuburg ziehtgemischte Bilanz

Bernd Gärtner für seine 15-jährige Tätigkeit ausgezeichnet

Neuburg (nr). Bei der ordentlichen Mitgliederversammlung des Segelclubs Neuburg Donau e.V. (SCND) konnte der 1. Vorsitzende Reinhard Mechler nicht nur Erfreuliches berichten. Die abgelaufene Segelsaison verlief - auf dem nur noch zu 25 Prozent zu nutzenden Segelrevier Bertoldsheim - wiederum ohne Unfall. Bei diversen Veranstaltungen war immer das SCND-Rettungsboot im Einsatz und konnte auch 2005 bei Kenterungen helfen.

Die von Sportwart Fritz Nemitz ausgeschriebenen Regatten zur Vereinsmeisterschaft 2005, die auf verkürzten Bahnen hätten stattfinden sollen, fielen allerdings den Flauten an den Wettfahrttagen zum Opfer. Das traditionelle Pfingstlager der SCND-Jugendgruppc, an dem 27 Jugendliche zwischen sieben und 17 Jahren teilnahmen, war auch dieses Jahr wieder der seglerische Höhepunkt. Die Organisation unter Jugendwart Willi Hefele und 2. Vorsitzenden Bernd Gärtner (einem eingespielten Team) war perfekt.

Zahlreiche Hilfe

Die Mithilfe der SCND-Mitglieder bei der seglerischen Ausbildung und der Verpflegung, des Landratsamtes durch die Genehmigungen und eon mit dem konstanten Aufstau ermöglichte den Jugendlichen eine schöne Segelwoche, bei der auch der Wind nicht fehlte. Schwierigkeiten bereitet den Seglern jedoch die laufende Verlandung des Donaustausees und die verminderte Stauhöhe, da die Segeljollen mit ihren Schwertern teilweise über einen Meter Wasser unter dem Schiff benötigen und dies derzeit nur im Flusslauf der Donau und auf einem kleinen Teil der gestauten Fläche des Bertoldsheimer Sees gewährleistet ist.

Kurs für Jugendliche

Beim Pfingstlager wurde für die Jugendlichen ein Segelkurs durchgeführt, der sechs Kindern den DSV-Jüngstenschein brachte. Außer diesem Kurs gab es im SCND für über 16-Jährige einen Segelkurs zum amtlichen Sportboot-Führerschein Binnen (die Motorboot-Ausbildung dazu fand auf dem Main-Donau-Kanal statt), den alle Teilnehmer vor einem Prüfungsausschuss des Deutschen Segler-Verbandes bestanden. Die aus Nürnberg angereisten DSV-Prüfer waren voll des Lobes über die Qualität der Ausbildung.

Hafen wart Wolf gang Foraita berichtete über die jährlich anfallenden Arbeiten an den Vereinsanlagen, die 2005 eine durchschnittliche Arbeitsleistung von acht Stunden je Mitglied erforderten. Kassier Gerhard Wager ging in seinem Kassenbericht auf die finanzielle Lage des SCND ein, die sich geordnet, aber nicht rosig darstellt. Dies bestätigten auch die Kassenprüfer. Nach der Entlastung der Vorstandschaft durch die Mitgliederversammlung nahm der 1. Vorsitzende eine der beim SCND sehr seltenen Ehrungen vor.

Mit dem goldenen Vereinsabzeichen wurde der Eichstätter Bernd Gärtner für seine nun über 15-jährige Tätigkeit als 2. Vorsitzender sowie seine kompetenten Leistungen im Segelsport und in der Ausbildung der Segler ausgezeichnet.

1. Vorsitzender Reinhard Mechler (rechts) überreicht seinem „Vize" Bernd Gärtner (links) eine Schatzkiste als Präsent zu m goldenen SCND-Vereinsabzeichen. Bild: privat